



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



„Unschuld for Sale“ – eine neue Marktlücke?

✘ Elke Hartmann, Ensemblemitglied des Schauspielhauses Salzburg, versteigert im Kleinen Theater ihre Unschuld. Warum sollte man etwas so Wertvolles auch verschenken? Das freche, etwas surreale Stück stammt aus der Feder der jungen kanadischen Dramatikerin Miranda Huba. Die Autorin war am 4.10.2012 bei der Premiere anwesend.

Von Elisabeth Pichler.

Nach Abschluss ihres Studiums bleibt eine junge Frau auf einem saftigen Darlehen sitzen. Da sie sich, trotz einiger „unglücklicher, destruktiver Beziehungen“, ihre Jungfräulichkeit bewahrt hat, beschließt sie, diese an den Meistbietenden zu versteigern. Nachdem ihr ein obskurer Arzt, der in einem Lieferwagen ordiniert, das nötige Zertifikat ausgestellt hat, versucht sie, mit Plakaten und Flyern auf sich aufmerksam zu machen. Doch erst, als sie in einem Auktionshaus/Bordell einen Zuhälter kennenlernt, kommt Schwung in die Angelegenheit. Sie wird zu Talkshows eingeladen und erscheint auf den Titelseiten diverser Magazine. Um diesen Hype richtig auszukosten, wird die Versteigerung immer wieder hinausgeschoben. Erst an ihrem 40. Geburtstag kommt „die teuerste Jungfrau der Welt“ in einem Auktionsmarathon unter den Hammer. Wer verbirgt sich hinter dem geheimnisvollen Mister X, der bereit ist, eine Billion zu bezahlen?

Keine leichte Aufgabe für Elke Hartmann dieser Soloabend, der zwischen Kabarett und ernsthafter Sozialsatire angesiedelt ist. Im schwarzen Hosenanzug mit roter Bluse verkörpert sie zwar ganz die Business Lady, doch leiht sie auch dem pädophilen Arzt, dem smarten Zuhälter, den drei Prostituierten, die ihr mit Rat und Tat zur Seite stehen, sowie allen übrigen Rollen, die in der schrägen Komödie vorkommen, ihre Stimme. Sie meistert diese Herausforderung großartig und wird vom Publikum begeistert gefeiert. Caroline Richards hat dieses eigenwillige, offenerzige,



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

doch niemals vulgäre Stück in Szene gesetzt. Miranda Hubas Monologstück mit dem Originaltitel „Candy tastes nice“ bietet 70 Minuten schwarzhumorige Unterhaltung mit Seitenhieben auf die Medien, einen überraschenden Schluss und eine Paraderolle für Elke Hartmann.

„Unschuld for Sale“ von Miranda Huba. Chromosom XX. Kleines Theater. Regie: Caroline Richards. Mit Elke Hartmann. Musik: Axel Müller.